

Titel der Drucksache:
Museumsentwicklung Erfurt – Priorität auf Bestandsmuseen und Neujustierung des Museumskonzepts

Drucksache **0410/25**
Stadttrat Entscheidungsvorlage
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Kultur und Theatertransformation	17.02.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadttrat	19.03.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

- 01
Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen Bericht zum Umsetzungsstand zum Beschluss 1876/22 zu geben.
- 02
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das bestehende Museumskonzept mit Blick auf die Priorisierung von Bestandsmuseen zu überarbeiten und entsprechende Maßnahmen zur Förderung und baulichen Entwicklung insbesondere des Naturkundemuseums in die Investitionsplanung aufzunehmen.
- 03
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten zur Nutzung von Landes- und Fördermitteln für die Weiterentwicklung der Bestandsmuseen, insbesondere des Naturkundemuseums, zu prüfen und unverzüglich notwendige Anträge zu stellen.

05.02.2025, gez. 
 Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2025	2026	2027	2028
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Die Museumsentwicklung der Stadt Erfurt steht vor zentralen Herausforderungen: Während bestehende Museen, insbesondere das Naturkundemuseum, dringend Investitionen benötigen, sind 600.000 Euro an Landesförderung für das Naturkundemuseum ungenutzt verfallen. Gleichzeitig werden erhebliche Mittel in das noch unklare und nicht ausreichend konzeptionierte Pop-Up-Museum auf dem Petersberg investiert.

Laut dem bestehenden Museumskonzept der Stadt Erfurt sollen die Bestandsmuseen gestärkt und infrastrukturell ausgebaut werden. Die aktuelle Entwicklung zeigt jedoch, dass Prioritäten nicht konsequent auf diese Einrichtungen gesetzt werden. Stattdessen werden Ressourcen in neue Projekte gelenkt, während für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen keine Fördermittel abgerufen wurden.

Gerade das Naturkundemuseum, das eine stetig steigende Besucherzahl verzeichnet und im Abschlussbericht von actori als Leitmuseum angedacht war, leidet unter fehlenden baulichen Kapazitäten und einer begrenzten Barrierefreiheit. Das ursprüngliche Ziel, eine bauliche Erweiterung inklusive Nutzung der Großen Arche 13 zu realisieren, wurde nicht weiterverfolgt, obwohl dies ein zentraler Bestandteil der Museumsentwicklungsstrategie ist.

Die Stadtverwaltung muss daher umgehend eine Neujustierung der Museumsstrategie vornehmen, um sicherzustellen, dass Bestandsmuseen Vorrang erhalten. Dies betrifft

insbesondere:

- Die bauliche Erweiterung und Nutzung zusätzlicher Flächen für das Naturkundemuseum
 - Die gezielte Beantragung und Nutzung von Landesfördermitteln für bestehende Museen
 - Die stärkere Fokussierung auf die Profilbildung und Zukunftssicherung der Erfurter Museumslandschaft, anstatt neue, kostenintensive Projekte ohne langfristige Perspektive zu priorisieren.
-